

Vorkommen der Heidelerche
(*Lullula arborea arborea* (L.))
bei Bernried, Starnberger See.

Von A. Laubmann, München.

Das Vorkommen der Heidelerche ist bei uns in Oberbayern nur ein sehr lokales, noch wenig gut gekanntes. Es ist daher wohl jede auch noch so unscheinbare Mitteilung von Wichtigkeit, um unser Wissen hierüber zu ergänzen und zu vervollständigen. Am 23. Juli 1937 gelang es mir bei schönem Wetter im Bernrieder Filz westlich von Bernried am Starnberger See, südwestlich von dem sog. Neu-See einen Flug von 4 Heidelerchen zu beobachten. Es war morgens 5 Uhr als die Vögel aus einem nahen Torfstich aufflogen und lockend über mich wegstrichen. Sie ließen sich dann in dichtem Latschenbestand nieder, ein Vogel lockte längere Zeit von der Spitze einer Latsche aus und versuchte wohl auch kurze Strophen zu singen. Der Zeit nach kann es sich sehr wohl um ein Brutvorkommen an dieser Stelle handeln; dagegen spricht auch nicht die Tatsache, daß ich bei einem späteren Besuch des Platzes am 11. August 1937 die Vögel nicht angetroffen habe. Das ganze Gelände stellt mit seinem herrlichen mit Latschenbeständen untermischten Heide-Moorcharakter jedenfalls ein ideales Brutgebiet für diese Art dar. Weiteren Besuchen in diesem herrlichen Landstrich muß es vorbehalten bleiben, den tatsächlichen Brutnachweis zu erbringen.

Vorkommen der Heidelerche (*Lullula arborea* (L.))
bei München.

Von M. Hettiger, München.

Aus den Kreisen der Abteilung München der Fachschaft Einheimische Vögel des Reichsverbandes deutscher Vogelpfleger und -Züchter, Sitz Berlin, konnte ich Folgendes über das Vorkommen der Heidelerche in der Umgebung von München erfahren:

Bei Großshadern-Martinsried seit einigen Jahren brütend gefunden (Six). — In Pfaffenhofen mehrere Jahre hindurch den Sommer über beobachtet (Dirnaichner und John). — Im Februar schon singend und sicher auch dort brütend bei Trassling-Wessling (Beck). — Bei Zorneding-Oberpframmern und zwar zahlreich (Schiller). — Im Forstenrieder Park, Geräum 18 und 21, stehen mit Sicherheit zur Brutzeit immer Heidelerchen (Rieger). — In den Blößen zwischen der äußern Boschetsriederstraße und Solln wurde, allerdings schon während der Kriegszeit, ein Nest mit Jungen gefunden (Dobler). — Bei Neubü-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [3_1](#)

Autor(en)/Author(s): Laubmann Alfred

Artikel/Article: [Vorkommen der Heidelerche \(*Lullula arborea arborea* \(L.\)\) bei Bernried, Starnberger See 13](#)